



BEITRÄGE

- Schulinterne Lehrplanarbeit – (k)ein Gewinn für die Identifikation mit dem curricularen Auftrag?
- Theorie und Praxis funktionaler Sportspielvermittlung
- Skateboarding in der Schule nach dem historisch-genetischen Prinzip

LEHRHILFEN

- Risiko suchen – Balance finden
- Skateboarding nach dem historisch-genetischen Prinzip
- Intercrosse im Sportunterricht

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**

Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Michael Krüger
Heinz Lang

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin
DShS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Heinz Lang
Neckarsulmer Str. 5, 71717 Beilstein
E-Mail: H-W.Lang@t-online.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60
Sonderpreis für Studierende € 52,80
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80
Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Der Abonnement-
vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlos-
sen, falls nicht ausdrücklich anders vereinbart.
Abbestellungen sind nur zum Jahresende
möglich und müssen 3 Monate vor dem
31. Dezember beim Verlag eintreffen.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 66 (2017) 8

Brennpunkt		225
Beiträge	<i>Petra Guardiera, André Poweleit & Sebastian Ruin</i> Schulinterne Lehrplanarbeit – (k)ein Gewinn für die Identifikation mit dem curricularen Auftrag?	226
	<i>Lukas Magnaguagno, Gallus Grossrieder, Christian Moesch & Martin Joss</i> Theorie und Praxis funktionaler Sportspielvermittlung	231
	<i>Edgar Dorn & Johannes Görgens</i> Skateboarding in der Schule nach dem historisch-genetischen Prinzip	237
Leserbrief	<i>Bernd Schaller</i> Schulsport und Olympia Zum Brennpunkt von Albrecht Hummel (sportunterricht, Heft 12/2016)	243
Buchbesprechung		245
Literatur-Dokumentation		248
Nachrichten und Informationen		249
Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem DSLV		251
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		255
Lehrhilfen	<i>Peter Schulte</i> Risiko suchen – Balance finden	1
	<i>Edgar Dorn & Johannes Görgens</i> Skateboarding nach dem historisch-genetischen Prinzip	5
	<i>Carolin Braun, Thorsten Stein & Ilka Seidel</i> Intercrosse im Sportunterricht Eine Unterrichtsreihe für Grundschulen und Gymnasien – Teil 1	11
Titelbild	<i>Edgar Dorn</i>	

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Petra Guardiera, André Poweleit & Sebastian Ruin

Schulinterne Lehrplanarbeit – (k)ein Gewinn für die Identifikation mit dem curricularen Auftrag?

Obwohl schulinternen Lehrplänen als wichtiges Bindeglied zwischen administrativer und institutioneller Ebene (vgl. Stibbe, 2007) eine bedeutende Funktion für die Implementation offizieller Lehrplanvorgaben auf der Unterrichtsebene zukommt, deuten aktuelle Forschungsergebnisse darauf hin, dass verschiedene Gründe einer schulinternen Lehrplanarbeit offenbar im Wege stehen. Diese Hemmnisse, die auf unterschiedlichen Ebenen auftreten, gilt es zu identifizieren und wenn möglich konstruktiv zu wenden. Aus diesem Grund liefert der Beitrag zunächst einen Überblick über aktuelle Befunde zur Qualität schulinterner Lehrplanarbeit sowie mögliche Hemmnisse für deren erfolgreiche Abwicklung, bevor er herausstellt, weshalb schulinterne Lehrplanarbeit aus Sicht der Autoren doch lohnenswert und für die alltägliche Unterrichtspraxis gewinnbringend ist.

School Specific Curricular Tasks: Is There an Advantage to Identifying with Curriculum Guidelines?

Despite the fact that school specific curricula provide an important link between the administrative and the institutional levels (cf. Stibbe, 2007) with an important function for the implementation of official curricula on the instructional level, recent research results suggest that certain arguments oppose school specific tasks with the curricula. These obstacles have to be identified on different levels and, if possible, used in a constructive way. For this reason the authors firstly offer an overview of current research results with respect to the quality of curricular decisions at specific schools as well as possible difficulties for successful execution. Secondly, they explain why school specific curricular tasks are both worthwhile and advantageous.

Lukas Magnaguagno, Gallus Grossrieder, Christian Moesch & Martin Joss

Theorie und Praxis funktionaler Sportspielvermittlung

Aus funktionaler Perspektive kann unter Sportspielfähigkeit sportspielübergreifende Problemlösekompetenz verstanden werden, die im Erfüllen sensomotorischer Anforderungen und im Einsatz taktisch-technischer Handlungsoptionen in Spielsituationen sichtbar wird. Beim Aufbau der Problemlösekompetenz steht das vermittlungsgestützte Sammeln von Handlungserfahrungen in ganzheitlichen Spielsituationen sowie deren lernrelevante Reflexion im Zentrum.

The Theory and Practice of a Functional Perspective for Teaching Sport Games

From a functional perspective, game ability in sport games can be understood as an all-encompassing type of competence for problem solving, which becomes visible in the functional fulfillment of sensory motor standards and tactical-technical skills required for game situations. The focus for gaining competence in problem-solving is the confrontation with holistic game situations as well as reflecting on these situations.

Edgar Dorn & Johannes Görgens

Skateboarding in der Schule nach dem historisch-genetischen Prinzip

Skateboarding erlebt gegenwärtig eine wahre Renaissance im Freizeitkontext der Heranwachsendengeneration. Im Sportunterricht wird das Treiben mit den rollenden Brettern hingegen selten thematisiert. Doch warum ist dies der Fall? Und wie können vermeintliche Hindernisse abgebaut und diese lebensweltnahe (Trend-)Sportart in den Sportunterricht integriert werden? Unter Anwendung des historisch-genetischen Prinzips wird im vorliegenden Beitrag eine erprobte und evaluierte Unterrichtskonzeption zum Thema Skateboarding im Sportunterricht vorgestellt und dessen Chancen und Barrieren diskutiert.

Skateboarding in Physical Education Based on the Historical-Genetic Principle

Skateboarding is currently experiencing a real renaissance among adolescents during their leisure time. However the activities on the rolling boards are hardly addressed in physical education. The authors question the reasons for this situation and how these obstacles may be overcome to include this well-accepted (trend) sport into physical education. Based on the historical-genetic principle the authors present a tested and evaluated instructional concept for skateboarding in physical education and discuss its pros and cons.